

Einladung

Frauen, Migration und Grenzerfahrungen

Anlässlich des 25. Jubiläums kommt die Begründerin der feministischen Frauenrechts- und Hilfsorganisation von medica mondiale, Monika Hauser, am 3. und 4. Oktober 2018 nach Bozen mit dem Ziel, die gesellschaftliche Sensibilisierung von Fachleuten, Politikerinnen und Politikern sowie der Bevölkerung zu Sexismus und sexualisierter Gewalt zu erhöhen. Unter dem Motto „Migration und Grenzerfahrungen“ organisieren der Landesbeirat für Chancengleichheit und die Alexander Langer Stiftung folgende Initiativen:

Filmabend mit anschließender moderierter Diskussion, Umtrunk

Mittwoch, 3. Oktober 2018, 20 Uhr

Bozen, Filmclub, Dr.-Josef-Streiter-Gasse 8/d

Monika Hauser – ein Portrait

Film in deutscher Sprache

Regie: Evi Oberkofler, Edith Eisenstecken

Einführung und Moderation: Renate Mumelter

Diskussionsteilnehmerinnen

- Monika Hauser, Köln
- Filmemacherinnen: Evi Oberkofler und Edith Eisenstecken
- Selena Tufek, Bosnien

Organisation

Alexander Langer Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Filmclub Bozen

Pressekonferenz

Donnerstag, 4. Oktober 2018, 10.30 Uhr

Bozen, Palais Widmann, Silvius-Magnago-Platz 1, Pressesaal

Teilnehmerinnen

- Monika Hauser, Köln
- Landesrätin für Chancengleichheit
- Rolanda Tschugguel, Landesbeirat für Chancengleichheit

Organisation

Landesbeirat für Chancengleichheit – Frauenbüro

Fachgespräch am Podium „Migration und Grenzerfahrungen“, Umtrunk

Donnerstag, 4. Oktober 2018, 15 – 17 Uhr

Bozen, Palais Widmann, Silvius-Magnago-Platz 1, Innenhof

Podiumsgespräch mit Fachfrauen zum Thema „Migration und Grenzerfahrungen“

vorwiegend in deutscher Sprache

Was können wir von den Erfahrungen von Monika Hauser und medica mondiale lernen?

Was können Fachleute, Einrichtungen und Organisationen hier in Südtirol verbessern?

Teilnehmerinnen

- Monika Hauser, Köln
- Landesrätin für Chancengleichheit
- Federica Dalla Pria, Alexander Langer Stiftung
- Vertreterin einer Südtiroler Hilfsorganisation
- Marina Della Rocca, Kulturanthropologin, Forscherin zu Gewalt gegen Frauen mit Migrationshintergrund
- Petra Fischnaller, Frauenhaus Meran und Ersatzfrau im Landesbeirat für Chancengleichheit

Moderation: Rolanda Tschugguel

Zielgruppe

Frauenhausmitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Organisationen, welche mit Frauen mit Migrations- und Flüchtlingshintergrund arbeiten, Politikerinnen und Politiker, Studierende, Interessierte am Thema

Anmeldung

Innerhalb 2. Oktober 2018 im Frauenbüro, Tel. 0471 418690 oder mittels E-Mail an

frauenbuero@provinz.bz.it

Organisation

Landesbeirat für Chancengleichheit – Frauenbüro

Es ist keine Simultanübersetzung vorgesehen.



Landesbeirat für Chancengleichheit - Frauenbüro
Commissione provinciale pari opportunità - Servizio donna

